INFORMATION FÜR DIE PRESSE

SMARTHOME INITIATIVE DEUTSCHLAND – AAL im Fokus des Lebens

Berlin, 18. Januar 2013 |Die SmartHome Initiative Deutschland führt SmartHome und AAL zusammen. Smarte Technik soll helfen, Menschen in jedem Alter die Möglichkeit für ein selbstbestimmtes, sicheres und komfortables Leben in den eigenen vier Wänden zu geben.

Der Bundesverband SmartHome Initiative Deutschland e.V. hat im Rahmen der internen Jahresabschlusstagung von Vorstand und Beirat beschlossen, das Thema AAL (Ambient Assisted Living) in seinem Verbandszweck zu verankern. Unter dem Begriff AAL wurden bisher technikbasierte Assistenzsysteme verstanden, die vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen Wandels ältere Menschen darin unterstützen sollen, ein längeres selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu führen. Die SmartHome Initiative Deutschland e.V. „übersetzt" das Akronym AAL in diesem Zusammenhang als **„Alltagsunterstützende Assistenz-Lösungen"**.

Technische Systeme sind in der Regel nur Teil einer Lösung. Sowohl im Betrieb als auch bei der Planung und Umsetzung kommt es darauf an, diese Systeme in ein Gesamtkonzept aus bestehender Infrastruktur und teilweise neuen Dienstleistungen einzubetten. „Alltagsunterstützend" verdeutlicht, dass Assistenzlösungen allen Altersgruppen in allen Lebensabschnitten zur Verfügung stehen sollen.
Weiterhin soll die eigene Wohnung als dritter Gesundheitsstandort – nach stationären (Kliniken, Pflegeheime) und ambulanten Einrichtungen (Arztpraxen, Gesundheitszentren) – zusätzlich etabliert werden. Menschen und ihrem Unterstützungsnetzwerk, die unabhängig von ihrem Alter auf Hilfe angewiesen sind, soll eine höhere Lebens- und Betreuungsqualität ermöglicht werden.

Alltagsunterstützende Assistenzlösungen müssen daher so angelegt, geplant und installiert werden, dass sich die Basisausstattung im Laufe der unterschiedlichen Lebensphasen möglichst einfach anpassen lässt. Die dafür notwendige technische Expertise in der Umsetzung ist bei den Mitgliedern der SmartHome Initiative Deutschland e.V. in hohem Maße vorhanden. Bereits im Januar werden Gespräche mit führenden Akteuren aus dem Umfeld alltagsgunterstützender Assistenzlösungen aufgenommen. So trägt der Bundesverband SmartHome einen wichtigen Beitrag zur aktiven Gestaltung des gesellschaftlichen Wandels bei.
www.smarthome-deutschland.de

###

Kontakt für die Presse:
SmartHome Deutschland e.V.
Günther Ohland - 01520-88 93 803 - 030/60 98 62 43 – go@smarthome-deutschland.de